



Wir sind das Anne-Frank-Gymnasium Werne.

Wir verbinden Welten!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die letzten wichtigen Informationen haben wir Ihnen zielgerichtet über Mails geschickt. Jetzt erfolgt wieder ein Elternbrief an alle Eltern, Erziehungsberechtigte und das Kollegium!

► Zum digitalen Tag der offenen Tür, für den am letzten Samstag auf der Homepage, auf Instagram Facebook und YouTube viele Videos, ein Biparcours und ein Padlet mit zahlreichen Inhalten zum Mitmachen freigeschaltet worden sind, haben wir viele und durchweg positive Rückmeldungen bekommen. Mehrere Tausend (!) Aufrufe wurden gezählt. Wir denken, dass sich der große Aufwand gelohnt hat, weil allein schon das Kollegium durch die wochenlangen gemeinsamen Arbeitsprozesse noch stärker zusammengedrückt ist. Die Corona-situation wird nach unserer Bewertung bis zu den Anmeldeterminen



Mitte Februar nicht tiefgreifend besser werden, so dass ein echter Tag der offenen Tür definitiv nicht stattfinden wird. Die Organisation eines digitalen Infoabends für den Januar ist in Planung.

Auf jeden Fall gilt der große Dank an Frau Armbrust, Herrn Kaschuba, Frau Osthoff und Frau Högele für die Fertigstellung der Filme, des Padlets und des Biparcours!

► Ihre Kinder waren wieder sehr aktiv und erfolgreich!

- 38 Schülerinnen und Schüler des AFG nahmen mit „sehr gutem Erfolg“ oder „gutem Erfolg“ am Wettbewerb „Bio-logisch“, der in der Lockdownphase vor den Sommerferien stattfand, teil und wurden prämiert!



- Fünft- und Sechstklässler des Anne-Frank-Gymnasiums haben sich am Streetart-Wettbewerb zum Weltkindertag am 25. September beteiligt und auf grauem Schulhofpflaster abgebildet, was die Stadt Werne in Zukunft kinderfreundlicher und lebenswerter machen könnte. Für die Teilnehmer-Teams, die ihre Ideen am besten ins Bild setzten, gab es Preise in klingender Münze: einen 1. Preis mit 300 Euro und zweimal der 2. Preis mit jeweils 250 Euro!

- „Mit Schwung in den Sprung“ - so lautete eine der diesjährigen Aufgaben des Wettbewerbs „Macht Mathe“. Stundenlang setzten sich mehrere Teams der Jahrgangsstufen EF und Q2 mit einem mathematischen Problem auseinander und reichten am Ende jeweils ein Lösungsdokument



Wir sind das Anne-Frank-Gymnasium Werne.

Wir verbinden Welten!

ein, das vom Umfang her dem einer Facharbeit entspricht. Besonders beeindruckend: obwohl die Teams der Q2 zwischenzeitlich in ihrer Arbeit unterbrochen wurden - mehr als die Hälfte der Wettbewerbsteilnehmer/innen musste gegen 11.30 Uhr plötzlich in Quarantäne - war allen Beteiligten klar: Wir machen weiter! Sie nutzten den Schwung und arbeiteten von zu Hause per Videokonferenzen als Team gemeinsam weiter an der Aufgabe.

- Die Q1 Schülerinnen Svenja Plewka und Celina Swat haben die 1. Runde des bundesweiten Auswahlverfahrens zur 53. Internationalen Chemie-Olympiade in Osaka, Japan absolviert. Über die Sommerferien hinweg mussten verschiedene komplexe Aufgaben aus dem Bereich der Chemie im Heimstudium bearbeitet werden. Svenja Plewka hat jetzt die 2. Runde erreicht und schreibt nunmehr am 4. Dezember eine mehrstündige Klausur.



- Jugend forscht am AFG! Erstmals in der Geschichte des AFG nehmen zwei Schüler am Wettbewerb Jugend forscht teil. Mehr dazu gibt es im nächsten Elternbrief!

► In der Presse erleben Sie momentan sensationslüstern die neuesten Coronazahlen in KITAS und den Schulen in Werne. Diese Art der Pressearbeit gefällt uns nicht. Dies liegt unter anderem daran, dass es in unseren beiden Heimatstädten nicht üblich ist, dermaßen öffentlich über Coronazahlen zu orakeln, um Unsicherheiten bei Eltern, Kindern und Lehrkräften zu vermeiden.

Die Coronafälle am AFG sind seit den Herbstferien in Einzelfällen bislang in den Klassen 5 und 6, der EF sowie der Q2 so aufgetreten, dass Quarantänemaßnahmen für Mitschülerinnen und -schüler erforderlich (gewesen) sind. Das System der Hygieneregeln in der Schule hat sich bewährt, da die Schule das Präsenzlernen weiterhin im großen Umfang mit kooperativen Kursen mit dem Nachbargymnasium, das die gleichen Fallzahlen in Einzelfällen besitzt, gewährleistet.

Gerne zeigen wir Ihnen nochmals die Maßnahmen des Kreisgesundheitsamtes Unna und der Schule auf, wie bei einer Quarantäne von Schülerinnen und Schülern verfahren wird.

Bei einem positiv getesteten Coronafall in der Schülerschaft werden die Schülerinnen und Schüler als Kontaktpersonen der 1. Kategorie vom Gesundheitsamt Unna in Quarantäne geschickt. Dies erfolgt schriftlich über das jeweilige Ordnungsamt des Wohnortes nach Information per Mail über das Gesundheitsamt. Da diese Prozesse nicht von heute auf morgen von statten gehen, v.a. nicht am Wochenende, werden Sie vorab telefonisch durch die Klassenlehrerkräfte und per Mail durch die Schulleitung infor-



Wir sind das Anne-Frank-Gymnasium Werne.

Wir verbinden Welten!

miert, dass ihr Kind ab sofort über einen Zeitraum von bis zu zwei Wochen zu Hause bleiben muss.

Folgende Szenarien können dabei hinsichtlich des Präsenzunterrichts / Lernen auf Distanz auftreten:

1. Quarantäne einer kompletten Klasse/Jahrgangsstufe bzw. so vieler Schülerinnen und Schüler, dass Präsenzunterricht nicht mehr sinnvoll ist:

Hierbei gilt im vollen Umfang unser Konzept für das Lernen auf Distanz (LaD)!

Laut der Rückmeldungen von Lehrkräften am vergangenen Samstag, den wir anstelle des Tages der offenen Tür als Pädagogischen Fortbildungstag genutzt haben, klappt dies mit unseren Schülerinnen und Schülern derzeit sehr gut! Ähnliche Rückmeldungen haben wir bereits von betroffenen Schülern und Eltern erfahren.

2. Quarantäne einzelner Schülerinnen und Schüler – der Rest einer Klasse/eines Kurses hat noch Präsenzunterricht:

Es gilt auch hier in großen Teilen unser Konzept zum LaD!

In Untis werden die Felder „*Information zur Stunde*“ (in der App: „*Notizen für Schüler*innen*“) oder „*Hausaufgaben*“ genutzt, damit die abwesenden Schüler wissen, was in der Stunde „gelaufen“ ist. Die Schülerinnen und Schüler in Quarantäne erhalten möglichst alle Infos zu einer Stunde: Materialien, Tafelbilder, Links, ... (auf dem Server bereitgestellt oder per Mail).

Ggf. können vereinzelte Video-Konferenzen – natürlich benutzen wir Zoom, weil es zur Verfügung steht und wir noch nichts anderes haben – mit der in Quarantäne befindlichen Schüler-Gruppe stattfinden, wenn es der Stundenplan der Lehrkräfte zulässt!

Während der Quarantäne fordern die Lehrkräfte eine Rückmeldung zu den Aufgaben über den Server von den Schülerinnen und Schülern ein. Die so übermittelten Aufgaben werden korrigiert und es erfolgt dann wiederum eine Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler.

WICHTIG:

Video-Konferenzen im Unterricht (also bei Punkt 2) sind aus Datenschutzgründen nicht möglich!

Zum einen können wir keine Lehrkraft zwingen, den Unterricht „filmen“ zu lassen, zum anderen ist das Recht am eigenen Bild vor allem anderer Schülerinnen und Schüler nicht durchgängig gewährleistet.

Das Problem möglicher weiterer Zuschauer (Eltern) kann nicht kontrollieren werden. Dialoge auf dem Marktplatz oder beim Bäcker wie „Was hat denn dein Kind in der letzten Stunde gesagt/gemacht?“, möchten wir unbedingt vermeiden.

Eine Quarantäne wird in der Regel auch nur für zwei Wochen ausgesprochen. Eine langwierige Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe kann ähnlich lange dauern, sodass der Quarantänezeitraum keinen gravierenden Lernzeitverlust darstellt.

Zudem ist es in dieser Zeit ggf. für die Lehrkräfte möglich, die eine oder andere Übungsstunde einzuplanen, damit die in Quarantäne befindlichen Schülerinnen und Schüler nicht zu viel „Stoff“ verpassen.

In Video-Konferenzen mit einem kompletten Kurs ist das anders. Jeder kann hier frei entscheiden, ob ein



Wir sind das Anne-Frank-Gymnasium Werne.

Wir verbinden Welten!

Bild angezeigt wird oder nicht. Die Teilnahme am Meeting ist dadurch nicht beeinträchtigt.

Abschließend möchten wir Sie kurz über die zukünftige technische Ausstattung informieren. Schließlich hat vor einer Woche der Schulausschuss bei uns in der MEnSA getagt und einstimmig das von uns gewünschte Konzept goutiert und genehmigt.

Ein stabiler, leistungsstarker, neuer Server wird jetzt endlich ~~noch~~ beschafft, der als Grundlage das System UCS@school nutzt. Zusammen mit dem ab Januar eingerichteten Breitbandanschluss wird es seitens der Schule dann möglichst schnell deutlich weniger technischen Probleme im Rahmen unserer IT-Infrastruktur und somit auch hinsichtlich des Distanzlernens geben. Und organisatorisch-pädagogisch läuft das „LaD“ auf Basis des in der Schulpflegschaft und Schulkonferenz vorgestellten Konzeptes, das bis zu den Weihnachtsferien weiter durch eine Arbeitsgruppe verschlankt wird, derzeit ausgesprochen gut.

Falls Sie Fragen zu den angesprochenen Themen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit! Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

Marcel Damberg und Thorsten Kluger

Die Schulleitung

Zum Elternbrief

Der Elternbrief erscheint auch auf unserer Schul-Homepage.

www.afg-werne.de
>Download
>Elternbrief

Falls Sie in den E-Mail-Verteiler für den Elternbrief aufgenommen werden möchten oder wenn Sie die Zustellung per E-Mail nicht mehr wünschen, teilen Sie uns dies bitte über die folgende E-Mail-Adresse mit:

elternbrief@afg-werne.de